

09 —  
KANTONALE WAHLEN 2022  
Der Kanton Bern bleibt in bürgerlicher Hand

13 —  
ZUR NACHAHMUNG EMPFOHLEN  
In Langnau bauen 50 Lernende aus 15 Unternehmen ein Haus

# Aktuell

AUSGABE 04 — 2022



06 —  
**Rendez-vous Job 2022:  
Ein Tag mehr und noch mehr Berufe!**

Das Magazin von

**Berner** **KMU**  
**PME** **Bernoises**

**100 % ELEKTRISCH, 100 % DUCATO.**

**BELWAG BERN-WANKDORF**  
 Schermenweg 5  
 3014 Bern

Tel. 031 330 18 18  
 www.belwag.ch

**BELWAG**  
 BERN-WANKDORF  
 Mehr als nur eine Garage.

# Marktplatz

## FUN & GAMES

Schienenvelo fahren «fägt»!

Bogen-, Armbrustschiesen, Platzgen  
 Teamanlass zur Stärkung des WIR-Gefühls  
 Catering: attraktive Angebote

*fun & games*

026 670 73 80  
 www.schienenvelo.ch/buchung

## MALEREI/GIPSEREI

**Bernasconi.ch**  
 Boden Decke Wände

MALEN  
 GIPSEN  
 BODENBELÄGE  
 TAPEZIEREN  
 DECKEN  
 PLATTEN

Bern | 031 382 44 00  
 bern@bernasconi.ch

## VINOTHEK

**WYHUS BELP**  
 Weingenuss aus gutem Haus

**Ihr Spezialist für Kunden-  
 und Mitarbeitergeschenke**

Telefon 031 810 41 40  
 vinothek@wyhusbelp.ch  
 wyhusbelp.ch

## METALLBAU

**KREBS**

**Altes Tor raus, neues rein –  
 schnell und sauber am gleichen Tag.**

**Andreas Krebs**, Tor- und Metallbau  
 Lindentalstrasse 5, 3067 Boll  
 Tel. 031 839 05 62, www.krebs-tore.ch

**HORMANN**  
031 471 2767-2772

## (Um-) Bauen/Renovieren

**Witschi AG**  
 Bürglenstr. 66, 3006 Bern  
 Telefon 031 352 00 22  
 info@witschi-ag-bern.ch  
 www.witschi-malerei.ch

**Malerarbeiten  
 innen + aussen**

Rufen Sie uns einfach an

# 05

## "Fair ist anders" nimmt weiter an Fahrt auf!

Die Kampagne von Berner KMU ist im neuen Jahr besonders erfolgreich unterwegs.

Am 1. März fand der 1. Informationsanlass der Parlamentarischen Gruppe statt, ein paar Tage später erteilte der Nationalrat dem Bundesrat mit dem JA zu den Motionen Caroni und Rieder einen klaren Gesetzauftrag. Mit der Bekanntgabe auf den Verzicht des umstrittenen Projekts "Grün Köniz" kam Mitte März dann auch noch ein Erfolg auf lokaler Ebene dazu.



# 06

## Erfolgreiche 2. Ausgabe von "Rendez-vous Job"

Über 1'000 Schülerinnen und Schüler probierten während drei Tagen über 50 Berufe selber aus.

Vom 10. bis 12. März gewährten 19 gewerbliche Bildungszentren im Kanton Bern spannende Einblicke in die Berufswelt.



# 09

## Kantonale Wahlen 2022

Regierung und Parlament bleiben im Kanton Bern in bürgerlicher Hand.

Neben der deutlichen Wahl des bürgerlichen Regierungsrats-Vierertickets haben auch 40 Berner KMU-Mitglieder, die von den jeweiligen Landesteilverbänden unterstützt wurden, den Einzug in den Grossen Rat geschafft.



# 13

## Lernende bauen ein Haus

50 Lernende aus 15 Unternehmen haben in Langnau ein Haus gebaut, das sich sehen lassen kann.

# 14

## Berner KMU Agenda 2022

Alle Gewerbeausstellungen von diesem Jahr kompakt zusammengefasst auf einen Blick.



# Basis für gewer- befreundliche Politik ist gelegt

Mit der Aufforderung "Sorg Du für meh KMU-Power im Parlamänt – gang ga wähle!" hat Berner KMU seine kantonale Wahlkampagne geführt.

**D**iesem Aufruf sind viele von Euch gefolgt. Nur mit diesem grossen Engagement war es möglich, dass mehr Mitglieder von Berner KMU den Einzug in den Grossen Rat geschafft haben. Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Freude herrscht auch in Bezug auf die Regierungsratswahlen. Wir dürfen weiterhin auf eine bürgerliche Ratsmehrheit zählen. Die Wahl von Astrid Bärtschi als neue Kraft und der Bisherigen Philippe Müller, Christoph Neuhaus und Pierre Alain Schnegg als bewährte Regierungsmitglieder ist ein Vertrauensbeweis und ein Auftrag, den Kanton weiter in Richtung innovativen und nachhaltigen Gewerbe-, Wirtschafts- und Landwirtschaftsstandort zu bewegen. Die politische Basis, den Kanton in den nächsten Jahren gewerbefreundlich zu gestalten, ist gelegt. Es besteht Grund zur Freude, aber nicht zur Euphorie. Die Bewährungsprobe folgt erst. Es braucht nun auch nach den Wahlen alle bürgerliche Kräfte gemeinsam, um unseren Anliegen zum Durchbruch zu verhelfen. Denn die Mehrheiten sowohl in der Regierung als auch im Grossen Rat sind äusserst

knapp. Ohne Geschlossenheit schlägt das Pendel rasch in die andere Richtung aus.

Zudem bleibt keine Zeit, sich auf den Lorbeeren auszuruhen. Denn "nach den Wahlen ist vor den Wahlen." Bereits im Herbst 2023 steht der nächste Urnengang an, in dem wir gefordert sein werden, um möglichst viele gewerbefreundliche Persönlichkeiten zu wählen – ins nationale Parlament. Denn auch im Bundeshaus braucht es Parlamentarier, die sich einsetzen für eine starke Berufsbildung, für flüssige Verkehrswege, für tiefere Steuern und weniger Bürokratie. "Mir bliebe dran!".

**Lars Guggisberg**  
Direktor Berner KMU

## IMPRESSUM

Auflage: 15 366 Exemplare (notariell beglaubigt)  
Erscheint zehnmal jährlich in zwölf Ausgaben (davon zwei Doppelnummern), ISSN: 2296-8318  
**Redaktion:** Nina Zosso, Berner KMU, Technikumstrasse 14, 3400 Burgdorf  
Tel. 034 420 65 65, Fax 034 423 07 32, nina.zosso@bernerkmu.ch  
**Werbung/Inserate:** Claudio Bonaria, Adveritas GmbH, Grubenstrasse 1, 3123 Belp  
Tel. 031 529 29 29, info@adveritas.ch  
**Druck und Spedition:** Jordi AG, Aemmenmattstrasse 22, 3123 Belp  
Tel. 031 818 01 11, Fax 031 819 38 54, info@jordibelp.ch  
**Administration/Adressmutation:** Berner KMU, Technikumstrasse 14, 3400 Burgdorf  
Tel. 034 420 65 65, Fax 034 423 07 32, info@bernerkmu.ch  
**Papier:** Profitop opak 1.1 von Fischer Papier, klimaneutral



**multibanking:  
alle geschäftskonten  
auf einen blick.**

Ihre persönliche Liquiditäts-  
übersicht. Auch für Konten von  
anderen Banken.

[valiant.ch/multibanking](http://valiant.ch/multibanking)

wir sind einfach bank. **valiant**

# "Fair ist anders" auf Erfolgskurs!

Die Kampagne von Berner KMU konnte seit Anfang Jahr gleich dreimal punkten: Am 1. März fand der erste Informationsanlass der nationalen Parlamentarischen Gruppe statt, ein paar Tage später erteilte der Nationalrat mit seinem JA zu den Motionen Caroni und Rieder dem Bundesrat einen klaren Gesetzesauftrag und Mitte März gab die Gemeinde Köniz bekannt, dass sie das Projekt "Grün Köniz" nun doch nicht umsetzen wird.

**B**eat Haari, Präsident KMU Köniz, fand während unseres KMU on Tour-Anlasses Ende Oktober 2021 klare Worte: „Die Gemeinde überschreitet mit "Grün Köniz" ganz klar eine rote Linie. Sie will ab 2024 neu Dienstleistungen übernehmen, welche die Privaten bis jetzt über Jahre hinweg sehr gut und zur Zufriedenheit aller gemacht haben und behauptet, sie könne dies in Zukunft günstiger und vor allem auch noch besser machen. Da stehen mir als Gewerbler doch etwas die Haare zu Berge.“ Es freut Berner KMU sehr, dass sie hier mit ihrer Kampagne und vor allem auch dank dem erfolgreichen KMU on Tour-Anlass auf lokaler Ebene mithelfen konnte, dass das Könizer Gewerbe nicht unfair benachteiligt wird.

Am Dienstag, 1. März 2022, fand im Raiffeisen-Forum in Bern der erste Informationsanlass der Parlamentarischen Gruppe "Fair ist anders" statt: Dieser war mit über 50 Teilnehmenden und spannenden Referaten ein voller Erfolg und ein weiterer wichtiger Schritt auf dem Weg hin zu gleichlangen Spiessen. Co-Präsidiumsmitglied und



Unter der Leitung von Nina Zosso diskutierten Tobias Meyer, Beat Haari und Hansueli Pestalozzi Ende Oktober über "Grün Köniz" und über die grundsätzliche Problematik der gleichlangen Spiesse für KMU.



Der 1. Informationsanlass der nationalen Parlamentarischen Gruppe "Fair ist anders" am 1. März war ein voller Erfolg.

Berner KMU-Direktor Lars Guggisberg betonte, wie wichtig es sei, dass der schleichenden Verstaatlichung der Schweizer KMU-Wirtschaft konsequent Einhalt geboten werde. „Die Kampagne will in Zukunft eine noch breitere Wirkung erzielen. Angestrebt wird eine Ausweitung auf die ganze Schweiz mit einer nationalen zweisprachigen Plattform in Form einer Webseite. Zudem haben wir eine Studie in Auftrag gegeben, die objektive Kriterien definiert, wie sich staatsnahe Betriebe wettbewerbsneutral verhalten sollen. Diese Ergebnisse werden wir voraussichtlich Mitte Jahr präsentieren können.“

Christian Gloor, Gloor Gebäudetechnik, zeigte an eindrücklichen Beispielen auf, wie ungleichlang die Spiesse sind. „Vor vier Jahren durften wir für einen bekannten Sportler die Ausschreibung für sein Einfamilienhaus machen. Die Vergabe wurde dann aber plötzlich an Tochterfirmen der BKW gemacht, da diese ein grosser Sportsponsor ist. Wir KMU können nicht millionenschwere Budgets in die Sportwerbung investieren. Sind das gleichlange Spiesse?“

Professor Doktor Andreas Kellerhals stellte klare Forderungen an die Adresse der anwesenden Parlamentarier. „Wir müssen uns dringend gegen eine schleichende Verstaatlichung von bestimmten Wirtschaftssektoren wehren. Es kann nicht sein, dass sich in der Schweiz die staatsnahen Unternehmen auf der Suche nach mehr Gewinn mit unfairen Mitteln immer mehr auf Kosten der KMU ausdehnen. Es braucht klare Eignerstrategien und eine regelmässige Überprüfung. Es braucht klare Regeln für die Verwendung der Ressourcen aus dem Monopolbereich, eine klare Kontrolle und eine getrennte Rechnungsführung. Zudem müssen Verstösse wirkungsvoll sanktioniert werden können. Ich bin überzeugt, dass die Parlamentarische Gruppe "Fair ist anders" dazu einen ganz wichtigen Beitrag leisten kann.“

Nur sieben Tage später hat auch der Nationalrat – nach dem Ständerat letzten Herbst – die beiden Motionen von Andrea Caroni und Beat Rieder sehr deutlich überwiesen. Nun gilt es, den Druck auf den Bundesrat – der in gesetzgeberischer Sicht bislang keinen Handlungsbedarf gesehen und seine Aufsichtspflicht nicht wahrgenommen hat – aufrecht zu erhalten.

# Rendez-vous Job: Mit Herzblut für die Berufsbildung

Vom Donnerstag, 10. März bis am Samstag, 12. März, fand die 2. Ausgabe von "Rendez-vous Job" statt. In den gewerblichen Bildungszentren im Kanton Bern konnten Schülerinnen und Schüler ein erstes Mal selber in die Berufswelt eintauchen und ihre Fragen vor Ort direkt an Lernende und Fachpersonen stellen. Berner KMU koordiniert das Berufsbildungsprojekt und ist überzeugt, auf diese Weise einen wichtigen Beitrag für mehr Fachkräfte leisten zu können.

**A**m Donnerstag und Freitag konnten Schulklassen ab der 5. Klasse in neunzehn gewerblichen Bildungszentren von Biel über Münchenbuchsee bis Frutigen und Interlaken in den Job-Shops über fünfzig verschiedene Berufe ausprobieren: Über 1'000 Schülerinnen und Schüler fuhren z. B. einmal mit einem Bagger oder Traktor, produzierten selber einen Metall- oder Holzwürfel, schreinerten einen Handy-Lautsprecher oder sammelten erste spannende Eindrücke im Gastro- oder Bäckereigewerbe.

Nach dem erfolgreichen Start von "Rendez-vous Job" im Herbst 2019 wurde das Angebot für die Schulklassen dieses Jahr – wegen der grossen Nachfrage – bereits um einen Tag erweitert. Zudem konnte das Angebot mit dem Baugewerbe, den Elektro-, Gebäudetechnikberufen und den Schreibern weiter ausgebaut und noch attraktiver gemacht werden. Die Projektleitung liegt seit Beginn beim Gewerbeverband Berner KMU, der für die angeschlossenen Berufsverbände im Vorfeld die Werbung, das Anmelde-Prozedere und einen grossen Teil der Administration übernimmt.

Am Tag der offenen Türe am Samstag konnten Schülerinnen und Schüler – zusammen mit ihren Eltern – live vor Ort in die Berufswelt eintauchen. Die Möglichkeit vor Ort Fragen zu stellen, sich zu informieren,

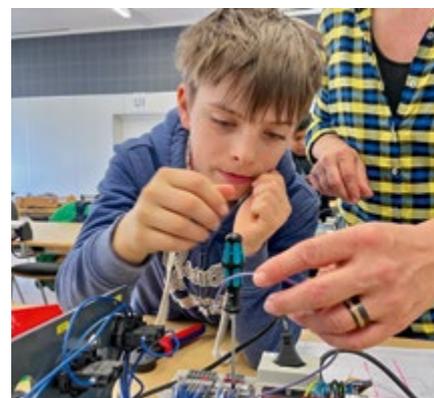
aber auch selber mitzumachen, wurde vor allem auch von den anwesenden Eltern sehr geschätzt.

“

Es hat grossen Spass gemacht, die leuchtenden Kinderaugen zu beobachten und zu sehen, mit wie viel Eifer sie bei den verschiedenen Job-Shops mitgemacht haben.

”

Beat Künzi, Präsident des Vereins Berner Erlebnistage Berufsbildung, zieht denn auch eine sehr positive Bilanz: „Wir sind einfach nur glücklich, dass wir es dieses Jahr wieder durchführen konnten, nachdem uns Corona 2021 einen Strich durch die Rechnung gemacht hat. Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und die Eltern waren alle restlos begeistert. Es ist uns in den überbetrieblichen Kurszentren gelungen, unsere Berufe mit viel Herzblut zu präsentieren und so beste Werbung für eine Berufslehre zu machen. Es hat grossen Spass gemacht, die leuchtenden Kinderaugen zu sehen, wenn Sie bei uns zum Beispiel die Motoren gesehen oder im Lastwagen mitfahren konnten. Es ist sehr wichtig, dass wir ihnen diese Möglichkeit bieten und ihnen so vielleicht bereits ein bisschen Vorfriede auf den Weg mitgeben konnten, auf das was dann nach der 9. Klasse kommt.“



## Mitglieder Verein "Berner Erlebnistag Berufsbildung"

- AGVS Sektion Bern
- AGVS Sektion Berner Oberland
- ASTAG Sektion Bern
- Bäcker-Confiseure Bern-Solothurn
- Berner Bauernverband
- EIT.bern Verband Elektrobranche Kanton Bern
- Fleischfachverband Kanton Bern
- Gärtner Bern Unternehmerverband Jardin Suisse
- Genossenschaft carrosserie suisse Bern Mittelland
- Holzbau Schweiz
- Holzbau Berner Oberland
- Hotel & Gastro formation Bern
- Kantonal-Bernischer Baumeisterverband (KBB)
- Transport und Logistik ASFL SVBL
- Schreinermeister Berner Oberland (SBO)
- Schreinermeister Kanton Bern (VSSM)
- suissetec Kanton Bern
- Swissmechanic Bern/Bienne
- Verband bernisches Maler- und Gipsergewerbe (VBMG)
- Verband Schaltanlagen und Automatik Schweiz (VSAS)

Weitere Fotos von der 2. Ausgabe von "Rendez-vous Job" finden Sie in unserem ePaper [epaper.bernerkmu.ch](http://epaper.bernerkmu.ch)



# Wir feiern 20 Jahre KMU Frauen Bern...

...und da ein Jubiläum immer etwas Besonderes ist, freuen wir uns, Ihnen ein etwas anderes Nachmittagsprogramm zu bieten.

**W**ir sind uns gewohnt, jeden Tag kreativ, agil und anpassungsfähig unser Bestes zu geben. Wir sind flexibel und beweglich. Aber wieviel Flexibilität ist gesund? Gehen wir gemeinsam der Frage auf den Grund! Die Kontorsionistin **Nina Burri** zeigt uns im ersten Teil des Anlasses, wie flexibel Frau sein kann.

Im zweiten Teil macht uns der Personaltrainer und Unternehmer **Andreas Lanz** deutlich, wie wir unsere anspruchsvollen Aufgaben des Alltags einfacher meistern und vom Powereffekt profitieren können. Er gibt uns ein einfaches Werkzeug in die Hand, welches uns täglich dahingehend unterstützt, ein starkes, gesundes und glückliches Leben zu führen. So erfahren wir, wo Flexibilität gut tut und wo wir getrost darauf verzichten können.

Die Jubiläumsfeier findet am **Donnerstag, 5. Mai 2022**, 16.00 Uhr im Eventlokal Sternensaal Bern-Bümpliz, Bümplizstrasse 119 in Bern statt. Interessierte melden sich bis am Freitag, 29. April 2022, an: Berner KMU, Doris Rüfenacht, Telefon 034 420 65 65, [doris.ruefenacht@bernerkmu.ch](mailto:doris.ruefenacht@bernerkmu.ch) oder online unter folgendem Link: [www.bernerkmu.ch/anmeldung-kmu-frauen-bern](http://www.bernerkmu.ch/anmeldung-kmu-frauen-bern)

## die Mobiliar



## Herzlich willkommen in Uetendorf!

Schwerpunkt der Frühjahrs-Delegiertenversammlung vom 27. April 2022 wird neben den ordentlichen Traktanden das Podium zum Thema "KMU und Spitzensport" sein.

**U**nter der Leitung von Berner KMU-Direktor Lars Guggisberg werden die Extremsportlerin und Unternehmerin Eva Hürlimann und Schwinger Severin Schwander (Metzgerei Schwander) aus ihren Nähkästchen plaudern. Wo sehen die Beiden Parallelen zwischen Spitzensport und KMU, wo gibt es Unterschiede oder gar nervige Alltagsprobleme?

Die Rechnung und der Jahresbericht 2021 – welche zu genehmigen sein werden – sind dieser "Berner KMU Aktuell" Ausgabe beigelegt.

Die Einladung für die Frühjahrs-Delegiertenversammlung vom 27. April in Uetendorf wurde Ihnen Mitte März zugestellt.

# Gemeinsam vorwärts für mehr KMU im Kanton Bern!

Die deutliche Wahl des Vierertickets ist ein Vertrauensbeweis und ein klarer Auftrag, den Kanton Bern in den nächsten vier Jahren weiter vorwärts zu bewegen. Berner KMU erwartet nun vom weiterhin bürgerlich dominierten Regierungsrat, dass der Wirtschaftsstandort Kanton Bern in der nächsten Legislatur weiter gestärkt wird und dass er bei den wichtigen Themen Verkehrsinfrastruktur, Bekämpfung Fachkräftemangel, Abbau von Bürokratie und gleichlange Spiesse für das Gewerbe, klar Position bezieht und sich für Lösungen stark macht.

Die bernische Stimmbevölkerung hat der bürgerlichen Mehrheit im Kanton Bern am Wahlsonntag ihr Vertrauen ausgesprochen. Astrid Bärtschi tritt damit die Nachfolge ihrer Parteikollegin an und wird mit den klar bestätigten Bisherigen Philippe Müller, Christoph Neuhaus und Pierre Alain Schnegg, den Kanton Bern in die richtige Richtung bewegen. Der Auftrag für die neue Legislatur ist klar:

- Kontinuierliche Verbesserung des Steuerklimas und der regulatorischen Rahmenbedingungen für Unternehmen und Bevölkerung
- Gewährleistung der Sicherheit und der Versorgung auch in diesen herausfordernden Zeiten
- Moderne Infrastruktur inkl. digitaler Versorgung auch in den Regionen
- Funktionierendes Verkehrsnetz als Basis der bernischen Innovationskraft
- Nutzung des Raumpotentials
- Eine schlanke und bürgernahe Verwaltung und Regierung

Mit diesem Wahlversprechen ist der bürgerliche Vierer angetreten und in diese Richtung soll sich der Kanton Bern auch weiter bewegen. Berner KMU erwartet neben diesen Punkten auch noch klare Bekenntnisse zu gleichlangen Spiessen für das Gewerbe und dass der Kanton seine Aufsichtspflicht bei den staatsnahen Betrieben besser wahrnimmt.



Das bürgerliche Viererticket – und insbesondere die neu gewählte Astrid Bärtschi – hatten am Wahlsonntag allen Grund zum Jubeln. Berner KMU erwartet nun in der neuen Legislatur, dass der Worte im Wahlkampf nun Taten für einen starken bernischen KMU-Standort folgen.



**Daniel Arn**  
FDP / Bisher



**Ueli Augstburger**  
SVP / Bisher



**Katharina Baumann**  
EDU / Bisher



**Daniel Bichsel**  
SVP / Bisher



**Peter Bohnenblust**  
FDP / Bisher



**Beat Bösiger**  
SVP / Bisher



**Michael Elsaesser**  
FDP / Bisher



**Claudine Esseiva**  
FDP / Neu



**Peter Flück**  
FDP / Bisher



**Thomas Fuchs**  
SVP / Neu



**Peter Gerber**  
Die Mitte / Bisher



**Johann Ulrich Grädel**  
EDU / Bisher



**Andrea Gschwend**  
SVP / Bisher



**Peter Haudenschild**  
FDP / Bisher



**Annegret Hebeisen**  
SVP / Bisher



**Sandra Hess**  
FDP / Bisher



**Barbara Josi**  
SVP / Bisher



**Thomas Knutti**  
SVP / Bisher



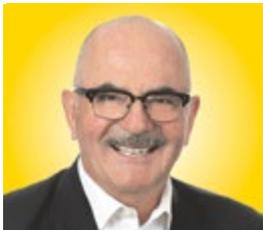
**Hans-Peter Kohler**  
FDP / Bisher



**Stephan Lack**  
FDP / Neu



**Raphael Lanz**  
SVP / Bisher



**Martin Lerch**  
SVP / Neu



**Benjamin Marti**  
SVP / Neu



**Matthias Müller**  
SVP / Bisher



**Pauline Pauli**  
FDP / Neu



**Sibylle Plüss**  
FDP / Neu



**Francesco Rappa**  
Die Mitte / Bisher



**Carlos Reinhard**  
FDP / Bisher



**Katja Riem**  
SVP / Bisher



**André Roggli**  
Die Mitte / Bisher

## FÜR MEH KMU-POWER IM BÄRNER PARLAMENT!

Berner KMU hat Anfang Februar 2022 zusammen mit den beiden anderen Wirtschaftsverbänden HIV Kanton Bern und Berner Arbeitgeber die gemeinsame Wahlplattform [www.wählt-kmu.ch](http://www.wählt-kmu.ch) aufgeschaltet. Alle Mitglieder, welche den Smartvote-Fragebogen ausgefüllt haben, wurden automatisch nach der gemeinsam festgelegten Verbandsmeinung geratet.

In jedem Landesteil haben sich dann anschliessend die dafür zuständigen KMU-Gremien mit diesen Persönlichkeiten auseinandergesetzt und die Unterstützung festgelegt. Berner KMU hat als zusätzliche Unterstützung den Dreh und Schnitt eines Videos angeboten, den regionalen Wahlsplit und die Socialmediakampagne koordiniert.

Berner KMU ist sehr erfreut, dass 40 Kandidierende – darunter acht Personen, die neu ins Kantonsparlament gewählt wurden – den Einzug in den Grossen Rat geschafft haben. Wir gratulieren den Gewählten ganz herzlich und freuen uns auf die künftige Zusammenarbeit. Ein grosses Dankeschön gebührt auch unseren Wahlleitern und ihren Teams für ihren grossen Einsatz im Vorfeld der kantonalen Wahlen. "Gemeinsam vorwärts" für einen KMU-freundlichen Kanton Bern gilt es nun ab sofort konsequent weiter voranzutreiben und gemeinsam umzusetzen!



**Jürg Rothenbühler**  
Die Mitte / Bisher



**Hans Jörg Rügsegger**  
SVP / Bisher



**Simon Ryser**  
glp / Neu



**Hans Schär**  
FDP / Bisher



**Walter Schilt**  
SVP / Bisher



**Sandra Schneider**  
SVP / Bisher



**Jakob Schwarz**  
EDU / Bisher



**Anne Speiser**  
SVP / Bisher



**Kurt Wenger**  
SVP / Bisher



**Christoph Zimmerli**  
FDP / Bisher



**Berner KMU  
PME Bernoises**

# Marktplatz

RECYCLING



**reinhard recycling**

**Reinhard Recycling AG**  
Gründlachen 332  
3513 Bigenthal

- Eisen- und Metallhandel
- Schrottverwertung
- Rückbau- und Erdarbeiten
- Muldenservice
- Spezialtransporte
- Kranarbeiten
- Elektrokabelaufbereitung
- Kommunal-Recycling
- Mobile Baggerschrottschere

Telefon 031 701 04 30  
Telefax 031 701 13 41  
www.rere.ch

BUCHHALTUNG/TREUHAND

**STRÄSSLE FIDUCIA**

**Treuhand • Revision • Steuern**  
**• Unternehmensberatung**

Dorfbergstrasse 3 • 3550 Langnau  
079 170 95 95  
www.straessle-fiducia.ch

IMMOBILIEN



**DEYHLE & PARTNER**

Unsere Immobiliendienstleistungen: **45** JAHRE

- ✓ Verkauf von Liegenschaften
- ✓ Verwaltung, Bewirtschaftung, Vermietung
- ✓ Verkehrswertgutachten und Marktanalysen
- ✓ Professionelle Steuerberatung

**Deyhle & Partner AG** www.deyhle.ch  
Militärstrasse 5, 3600 Thun info@deyhle.ch

DRUCKLÖSUNGEN



**Reinmann**  
Drucklösungen AG www.reinmann-dl.ch

**Flugplatz 8**  
**3368 Bleienbach**  
**www.reinmann-dl.ch**

KRANKENMOBILIEN



**RS Hilfsmittel** www.rs-hilfsmittel.ch  
Bernstrasse 292 | 3627 Heimberg | 033 438 33 33

SCHLAFEN



**TEMPUR**  
Schlafberatung

**RS Gesundheit** www.rs-gesundheit.ch  
Bernstrasse 295 | 3627 Heimberg | 033 437 33 33

GLASEREI

**PROVERIT**  
**Glas.**

Reparaturservice.  
Neuinstallationen.  
Ganzglasanlagen.  
Sicherheitsglas.  
Spiegel.  
Glas nach Verlangen. **T 031 336 86 86**

Proverit AG  
Meienfeldweg 18  
3052 Zollikofen  
F 031 336 86 85, www.proverit.ch

STORENBAU



**ZAUGG STORENBAU**  
Ihr Spezialist im **Emmental** + Aaretal  
Bern und Thun

«Ich büрге für  
beste Qualität und Service!»  
**Ralf Wenger, Geschäftsführer**

**Burgdorf & Herbligen | zaugg-storenbau.ch**  
**034 422 01 17 | 031 771 09 90**

ADVOKATUR

**Advokaturbüro**  
**Andreas Imobersteg**

Lösungsorientierte Beratung und Vertretung bei  
Rechtsfragen im Alltag.

- Arbeitsrecht
- Mietrecht
- Strassenverkehrsrecht
- Sozialversicherungsrecht (SUVA, IV, Arbeitslosenversicherung usw.)

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.  
info@advimo.ch • www.advimo.ch • 031 326 86 86

SANITÄR/HEIZUNG/LÜFTUNG



**Pulver Haustechnik**

Sanitär  
Heizung  
Lüftung  
Solar  
24-Service

Ulrich Pulver AG  
Gartenstadtstrasse 4 • 3098 Köniz  
Telefon 031 380 86 86  
Fax 031 380 86 87  
www.pulver-haustechnik.ch

HEIZÖL/BENZIN



**www.oeltrans.ch**

Heizöl • Diesel • Benzin  
Tankstellen • Transporte  
Familie Beeler  
**Tel. 033 828 68 68**



LUGINBÜHL DIENSTLEISTUNGEN



**Wir reinigen Ihr Holz**  
**eiskalt!**

www.eisstrahltechnik.ch

LIECHTI GASTRO AFFAIR



**BRASSERIE**  
**RATSKELLER**  
SINCE 1896

**TÊTE-À-TÊTE**  
**ODER BUSINESS LUNCH**

Im Ratskeller Bern passt's immer!

# Zur Nachahmung empfohlen: Lernende bauen ein Haus

Man nehme: Lernende aus regionalen Unternehmen, einen Bauherrn, der das Experiment wagt, plus den lokalen Gewerbeverein, der das Projekt ohne Wenn und Aber unterstützt und fertig ist das Erfolgsrezept aus Langnau.



**D**as Einfamilienhaus mit integrierter Freizeitwerkstatt in Langnau sieht auf den ersten Blick wie ein ganz normales Bauprojekt aus. Aber nur auf den ersten Blick, denn es wurde ausschliesslich von Lernenden gebaut: 50 Lernende aus 15 regionalen Unternehmen haben das Projekt innerhalb von einem Jahr geplant und realisiert. Der Bauherr, Johann Kühni, war 30 Jahre lang Lehrer des berufsvorbereitenden Schuljahres (BVS). Durch seine frühere Berufstätigkeit war es ihm von Anfang an ein grosses Anliegen, dass möglichst viele Lernende in das Projekt involviert werden.

Die Planung und Bauleitung übernahm Pascal Lehmann, damals noch in der Ausbildung zum Hochbauzeichner bei der Generalunternehmung Kühni AG. Sowohl er, wie auch die restlichen Lernenden, konnten durch dieses Projekt bereits sehr früh viele wertvolle Berufserfahrungen sammeln. Wer jetzt denkt, der Bau habe mehr gekostet und länger gedauert, ist ebenfalls auf dem Holzweg. Nach Abschluss der Bauarbeiten zeigte sich nämlich, dass die Lernenden weder mehr Zeit benötigt, noch höhere Kosten verursacht haben und last but not least auch die Anzahl der gemachten Fehler im Vergleich mit anderen Bauten nicht höher ist.

Hans Brechbühl, Präsident Gewerbeverein Langnau, ist sehr stolz, dass sich seine Mitglieder mit so viel Herzblut für die Nach-

wuchsförderung engagieren. „Dieses Engagement und Vertrauen in die Lernenden sichert den Werkplatz und den Fortbestand der Handwerksbetriebe im oberen Emmental. Wie wir alle wissen, sind die Lernenden von heute, die Führungspersonen von morgen.“ Auch wenn der Gewerbeverein Langnau keinen direkten Einfluss auf zukünftige Bauprojekte habe, so ist es für Hans Brechbühl doch sehr wichtig zu betonen, dass die Ausbildungsarbeit der Vereinsmitglieder in aller Form unterstützt und gefördert wird. „Abschliessend will ich einen Appell an alle Bauherren und Ausbildungsbetriebe richten: Lasst die Lernenden Verantwortung übernehmen. Sie werden es euch mit engagierter und motivierter Arbeit verdanken.“



## ZAHLEN UND FAKTEN

<b>Bauzeit:</b>	1 Jahr
<b>Haustyp:</b>	5-Zimmer-Einfamilienhaus mit integrierter Freizeitwerkstatt
<b>Unternehmen:</b>	15 regionale Unternehmungen mit total 50 Lernenden
<b>Konstruktion EG:</b>	Bodenplatte, Wände und Decke in Beton Aussenwände gedämmt
<b>OG und Attika:</b>	Elementbau mit druckimprägnierter Fassade Innenwände verputzt Bäder teilweise Vollkernplatten Böden mit Parkett und Platten 2 Terrassen mit Accoya-Holzrost Flachdach extensiv begrünt

# Gewerbe- ausstellungen

## Sechs Jubiläen im Jahr 2022

Sechs gewerbliche Organisationen aus dem Kanton Bern können in diesem Jahr ein Jubiläum feiern. Der Gewerbeverein Erlenbach wurde vor 50 Jahren gegründet, KMU Grauholz und der Handwerker- und Gewerbeverein St. Stephan feiern ihr 75-jähriges Bestehen. Die Gewerbevereine Kallnach, Wohlen b. Bern und KMU Zollikofen blicken bereits auf 100 Vereinsjahre zurück.

Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen (Absagen, Kriterien, etc.) im Zusammenhang mit dem Coronavirus finden Sie auf unserer Webseite [www.bernerkmu.ch](http://www.bernerkmu.ch)

**Wir Aussteller gehören zu**



**Berner KMU  
PME Bernoises**

dem Verband der kleinen und mittleren Unternehmen im Kanton Bern  
[www.bernerkmu.ch](http://www.bernerkmu.ch) [info@bernerkmu.ch](mailto:info@bernerkmu.ch)

## 19.05.2022 - 22.05.2022

---

### GEWERBEVEREIN LANGENTHAL GALA 2022

Markthallen-Areal, Langenthal

19.05.2022	17.00 - 22.00 Uhr
20.05.2022	16.00 - 22.00 Uhr
21.05.2022	10.00 - 22.00 Uhr
22.05.2022	10.00 - 17.00 Uhr

## 20.05.2022 - 22.05.2022

---

### GEWERBEVEREIN REICHENBACH GEWERBEAUSSTELLUNG 2022

Kanderarena, Reichenbach

20.05.2022	18.00 - 21.00 Uhr
21.05.2022	14.00 - 21.00 Uhr
22.05.2022	10.00 - 16.00 Uhr

## 11.06.2022 - 18.06.2022

---

### OBEREMMENTALISCHE GEWERBE- UND LANDWIRTSCHAFTS-AUSSTELLUNG – OGA 2022

ILFISHALLE, Langnau i. E.

Montag - Dienstag	17.00 - 21.30 Uhr
Mittwoch - Freitag	14.00 - 21.30 Uhr
Samstag - Sonntag	11.00 - 21.30 Uhr

## 30.09.2022 - 02.10.2022

---

### GEWERBEVEREIN FRAUBRUNNEN GEWERBEAUSSTELLUNG 2022

Turnhallen, Fraubrunnen

30.09.2022
01.10.2022
02.10.2022

## 07.10.2022 - 09.10.2022

---

### GEWERBEVEREIN WYNIGEN GEWERBEAUSSTELLUNG 2022

Schulanlage Dorf, Wynigen

07.10.2022  
08.10.2022  
09.10.2022

## 27.10.2022 - 30.10.2022

---

### HGV BÜREN AN DER AARE UND UMGEBUNG HERBSTMESSE 2022

Sportcenter, Büren an der Aare

27.10.2022	17.00 - 22.00 Uhr
28.10.2022	17.00 - 22.00 Uhr
29.10.2022	12.00 - 22.00 Uhr
30.10.2022	10.00 - 17.00 Uhr

## 07.10.2022 - 09.10.2022

---

### GEWERBEVEREIN EGGIWIL-RÖTHENBACH GEWERBEAUSSTELLUNG 2022

Schulanlage Eggwil, Dorf

07.10.2022  
08.10.2022  
09.10.2022

## 27.10.2022 - 30.10.2022

---

### GEWERBEVEREIN SAANENLAND 42. GSTAADERMESSE

Sportzentrum, Gstaad

27.10.2022	nur Gäste
28.10.2022	18.00 - 22.00 Uhr
29.10.2022	11.00 - 22.00 Uhr
30.10.2022	11.00 - 17.00 Uhr

## 14.10.2022 - 16.10.2022

---

### GEWERBEVEREIN SCHÜPFEN-RAPPERSWIL GEWERBEAUSSTELLUNG 2022

Oberstufenzentrum, Rapperswil

14.10.2022  
15.10.2022  
16.10.2022

## 11.11.2022 - 13.11.2022

---

### GEWERBEVEREIN AESCHI 75 JAHRE GEWERBEVEREIN AESCHI

Kanderarena, Mülenen

11.11.2022  
12.11.2022  
13.11.2022

## 21.10.2022 - 22.10.2022

---

### MÜNCHENBUCHSEE KMU MÜGA 2022

Münchenbuchsee

21.10.2022  
22.10.2022

## 31.03.2023 - 02.04.2023

---

### GEWERBEVEREIN SUMISWALD-WASEN UND HOPPLA SUMISWASEN

Forum Sumiswald

31.03.2023  
01.04.2023  
02.04.2023



## **Per 30.09.2022** werden die Einzahlungsscheine abgelöst. Jetzt umstellen auf QR-Rechnung und eBill.

Am 30. September 2022 werden die roten und orangen Einzahlungsscheine vom Markt genommen. Die Rechnungsstellung wird dadurch einfacher, digitaler und automatisierter: dank der QR-Rechnung und eBill. Stellen Sie Ihre Kreditoren-, Debitorenbuchhaltung und Ihren Zahlungsverkehr darum rechtzeitig um. Und profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen für Ihr Unternehmen und Ihre Kunden.

Mehr erfahren Sie auf [einfach-zahlen.ch/rechnungssteller](https://einfach-zahlen.ch/rechnungssteller)

Sprechen Sie  
jetzt mit  
Ihrer Bank und  
Ihrem Software-  
Partner.

Unterstützt durch: